

Es informiert Sie	Erika Wawersig
Telefon (0202)	563 24 35
Fax (0202)	563 8055
E-Mail	Erika.Wawersig@stadt.wuppertal.de
Datum	17.07.2012

Niederschrift

über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg am 17.05.2001

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Bezirksvorsteher Lüppken:

Frau Bente	CDU
Herr Buse	CDU
Frau Czeschensky	CDU
Herr Eichler	CDU
Herr Maaßen	CDU
Herr Offermann	CDU
Herr Sacré	CDU
Herr Teichmüller	CDU
Frau Braunersreuther	SPD
Frau Stv. Hundeshagen	SPD
Herr Hundeshagen	SPD
Herr Schrahe	SPD
Frau Weilbrenner	F.D.P. (bis 19.30 Uhr, TOP 4)
Herr Gehrenbeck	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Bronold	Vertreter des Oberbürgermeisters
Herr Janes	Polizei
Frau Mortsiefer	R Stadtentwicklung und Stadtplanung
Herr Görner	SB Schulen
Presse	WZ

Nicht anwesend sind:

Frau Ebert
Herr Haarbeck

Schriftführer / in:

Frau Wawersig

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Berichte und Mitteilungen

- 1.1 Anträge auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 677 - Am Deckershäuschen - von Anwohnern - hier: Stellungnahme des Ressort Stadtentwicklung und Stadtplanung
- Der **Bezirksvorsteher** möchte bezüglich einer Befreiung gem. § 31(2) BauGB von der Verwaltung wissen, was in diesem Fall vorgesehen sei.
- 1.2 Verbindungsweg zwischen der Straße Am Brucher Häuschen und der Straße Röttgen
- Stellungnahme der ESW zum Schreiben eines Bürgers - TOP 1.15 aus der Sitzung vom 22.03.2001
- 1.3 Verkehrssituation an der Kreuzung In der Beek / In den Birken / Aprather Weg / Pahlkestraße - Schreiben von Anwohnern
- zur Stellungnahme in der Verwaltung
- 1.4 Verkehrsberuhigte Spielstraße „Zum Lohbusch“ - Schreiben einer Elterninitiative - zur Stellungnahme in der Verwaltung
- 1.5 Dankeschreiben einer Bürgerin zur Kenntnis
- 1.6 Schreiben eines Anwohners bzgl. der Glas-, Papier- und Altkleidercontainer in der Dönberger Straße
- zur Stellungnahme bei der AWG
- 1.7 Errichtung von Verkehrszeichen und -einrichtungen gem. § 45 Abs. 3 StVO
- hier: Hainstraße
- 1.8 Überprüfung von Einzelbäumen
- 1.9 Schwimmbad Röttgen
- Stellungnahme SB Sport und Bäder
- Die **CDU-Fraktion** bittet zur Vergleichbarkeit um ähnliches Zahlenmaterial für alle Bäder in Wuppertal.
- 1.10 Bau eines nutzbaren Überweges Am Dönberg
- Schreiben der GS Am Dönberg - zur Stellungnahme in der Verwaltung

2 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Die SPD-Fraktion

- 2.1 erklärt, dass der Bordstein beim Rechtsabbiegen von der Albert-Schweitzer-Straße zur Straße Auf der Nüll zu hoch sei. Taxifahrer würden sich zeitweise weigern, dorthin abzubiegen.
- 2.2 spricht das in der Presse dargestellte Insolvenzverfahren der mit dem Bau des Bolzplatzes Dönberger Straße beauftragten Firma an und möchte von der Verwaltung wissen, ob und wie die Bauarbeiten fortgesetzt würden.

3 Bezirksjugendrat

Der **Bezirksvorsteher** erklärt, dass sich der Bezirksjugendrat für die heutige Sitzung entschuldigt habe, weil man einen durch die Verwaltung festgesetzten Termin wahrnehmen müsse.
Er bittet die Verwaltung, zukünftig Sitzungstermine bei einer Terminfestsetzung zu berücksichtigen.

Die **CDU-Fraktion** verweist auf die vorliegenden Anträge des BJR, über die jetzt erst in der nächsten Sitzung gesprochen werden könne. Vor allen Dingen zu dem Antrag auf Bezuschussung des Projekts „Job-Coach“ erwartet sie eine ausführliche Darstellung des BJR.

4 Bauleitplanverfahren Nr. 1004V - Nevigeser Straße / Am Eigenbach
- Offenlegungsbeschluss zur Flächennutzungsplanänderung
- Offenlegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1004V
- Priorität 1 **Drucks.Nr. 4036/01**

Die **CDU-Fraktion** stellt fest, dass die heutige Vorlage in keiner Weise mit den in der im Mai 2000 durchgeführten Bürgerdiskussion vorgestellten Plänen übereinstimme. Es sei immer von einer Reduzierung der Baumasse die Rede gewesen, nach diesen Plänen würden aber 20 Häuser - Doppel- und Einzelhäuser - mit fast 40 Wohneinheiten entstehen. Außerdem seien in der Bürgeranhörung Pläne für großzügige Einfamilienhäuser mit bis zu 600 qm großen Grundstücken vorgestellt worden, jetzt solle es teilweise eine Riegelbebauung mit Reihenhäusern und viel kleineren Grundstücken geben.

Die **SPD-Fraktion, Frau Weilbrenner** und **Herr Gehrenbeck** schließen sich dieser Aussage an.

Frau Mortsiefer - R Stadtentwicklung und Stadtplanung - und **Herr Windgassen - Architekt** - erklären, dass die Änderung der Planung auf das Ergebnis eines Schallschutzgutachtens, das erst nach der Bürgeranhörung erstellt worden sei, zurückzuführen sei. Durch die Gebäudebarriere würde die Lärmbelastung deutlich verringert.

Anwesende Bürger kritisieren in scharfen Worten die neue Planung und fordern eine erneute Bürgerdiskussion.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 17.05.2001

Die Bezirksvertretung vertagt die Beschlussfassung über diese Vorlage und bittet den Ausschuss Verbindliche Bauleitplanung ebenfalls um Vertagung, da es gegenüber der Bürgerdiskussion im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung am 02.05.2000 erhebliche Planungsänderungen gibt, die sich nach Aussage der Verwaltung und des Architekten durch ein Schallschutzgutachten begründen. Sie fordert die Verwaltung auf, das Schallschutzgutachten vorzulegen und u. U. eine erneute Bürgerdiskussion durchzuführen.

Zustimmung: 14
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

-
- 5
1. Verkehrsspiegel an der Opphofer Straße
 2. LKW-Parken in der Theodor-Heuss-Straße
 3. Haltverbot in Höhe Westfalenweg 165 a
- Vorlage: VO/0127/01

zu 3.

Herr Gehrenbeck ist der Meinung, dass die Entfernung der Hecke nicht zu einer Verbesserung der Verkehrssituation beigetragen habe und wird darin von dem Anwohner - **Herrn Claus** - bestätigt.

Frau Kreinberg - R Straßen und Verkehr - erklärt, dass vorrangig der Eigentümer eines die Verkehrssituation beeinflussenden Grundstücks Maßnahmen zu treffen habe. Erst danach könne die Verwaltung tätig werden. Sie sagt aber die erneute Überprüfung der Verkehrssituation zu.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 17.05.2001

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen, wobei zu 3. um erneute Überprüfung gebeten wird.

Zustimmung: 14
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

-
- 6
- Einbahnstraßenregelung Frankfurter Straße**
Vorlage: VO/0128/01

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 17.05.2001:

Die Bezirksvertretung spricht sich für die dauerhafte Einrichtung der Einbahnstraßenregelung aus, da nach den Ergebnissen der Verkehrszählung das Ziel einer deutlichen Verringerung des Durchgangsverkehrs erreicht ist. Sie bittet aber die Polizei um verstärkte Kontrollen.

Zustimmung: 13
Ablehnung: 0
Enthaltung: 1 (Bündnis 90/Die Grünen) .

-
- 7
- Ampelphase an der Signalanlage Hans-Böckler-Straße / Röttgen**
Vorlage: VO/0129/01

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 17.05.2001:

Die Bezirksvertretung nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

Zustimmung: 14
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

8 Wasserloch im Wäldchen am Raukamp
Vorlage: VO/0130/01

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 17.05.2001:

Die Bezirksvertretung nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

Zustimmung: 15
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

9 Sicherung des gemeinsamen Fuß- und Radweges in der Straße Am Wasserlauf
Vorlage: VO/0131/01

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 17.05.2001:

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Zustimmung: 14
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

10 Katalog über mittelfristig zu errichtende Lichtzeichenanlagen
Vorlage: VO/0124/01

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 17.05.2001:

Es wird empfohlen, gem. Vorlage zu beschließen.

Zustimmung: 14
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

11 Neubau, Erweiterung und Erneuerung von 54 Lichtzeichenanlagen im Rahmen des 5. Bauabschnittes ÖPNV-Funk/Bakensystem
Vorlage: VO/0102/01

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 17.05.2001:

Es wird empfohlen, gem. Vorlage zu beschließen, wobei die unter Pkt. 3 aufgeführte Ampelanlage Höhenstraße/Am Dönberg nach Meinung der Bezirksvertretung nicht erforderlich ist.

Zustimmung: 14
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

12 a) Wertstoffcontainerstandplätze
b) Strauch- und Astwerksammlung der AWG

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 17.05.2001:

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlagen zur Kenntnis, behält sich jedoch jederzeitige Einzelbeschlüsse vor.

Zustimmung: 14
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

**13 Projekt "Sexueller Missbrauch von Mädchen und Jungen"
Antrag der Grundschule Am Dönberg 44 auf Bezuschussung**

Die **CDU-Fraktion** hält das Projekt für förderungswürdig, spricht sich aber für eine Gleichbehandlung aller Schulen im Bezirk aus und möchte daher allen Schulen den gleichen Betrag zukommen lassen. Sie bittet um Vertagung bis zur nächsten Sitzung.

Die **anderen Fraktionen und Mitglieder** sind mit einer Vertagung einverstanden.

14 Verwendung der freien Mittel der Bezirksvertretung

Der **Bezirksvorsteher** schlägt wegen des vorhergehenden Punktes eine Vertagung bis zur nächsten Sitzung vor.

Die **CDU-Fraktion** verweist auf das Schreiben des Uellendahler Appells und spricht sich für eine Zustimmung zu der Restgeldverwendung aus.

Die **anderen Fraktionen und Mitglieder** stimmen dem Vorschlag der CDU-Fraktion zu, sprechen sich im Übrigen aber auch für eine Vertagung aus.

**15 Quotierung von Haushaltsmitteln für die Beschaffung von Schulinventar
a) Jahresabschluss 2000
b) Mittelverwendung 2001
Vorlage: VO/0132/01**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 17.05.2001:

Die Kontenstände für das Haushaltsjahr 2000 sowie die Verteilung der Mittel für das Haushaltsjahr 2001 werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zustimmung: 14
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

Lüppken
Bezirksvorsteher

Bronold
Vertreter des Oberbürgermeisters

Stv. Hundeshagen
Bezirksvertreterin

Wawersig
Schriftführerin

